



ZUR SOFORTIGEN FREIGABE
Montreux, 10. April 2025

PRESSEMITTEILUNG

PROGRAMM DES 59. MONTREUX JAZZ FESTIVAL | 4-19 JULI 2025

Ein letzter Gänsehautmoment auf der Seebühne

Das Montreux Jazz Festival hat heute das Programm seiner 59. Ausgabe bekannt gegeben, das vom 4. bis 19. Juli stattfindet und erneut die 2024 erbaute Seebühne zum Leuchten bringen wird – bevor 2026 die große Rückkehr ins Kongresszentrum erfolgt. Die diesjährige Ausgabe bringt legendäre Künstlerinnen und Künstler der aktuellen Musikszene an den Genfer See. Ein generationenübergreifender und genreübergreifender Dialog – ganz im Sinne des Festivals. Eine faszinierende musikalische Reise mit großen Premieren, lang ersehnten Rückkehrern und zahlreichen Exklusivauftritten. Der Ticketverkauf beginnt morgen, Freitag, 11. April, um 12 Uhr.

START DES
TICKETVERKAUFS
11. APRIL
UM 12 UHR
MITTAGS

INSIDER-
VORVERKAUF
10. APRIL
UM 14 UHR

Auf dem Programm stehen unter anderem:

Neil Young and The Chrome Hearts, Santana, Alanis Morissette, Pulp, Chaka Khan, FKA twigs, Diana Ross, Lionel Richie, RAYE, Noah Kahan, Sam Fender, J Balvin, Laylow, Jorja Smith, Benson Boone, The Black Keys, London Grammar, RÜFÜS DU SOL, Jamie xx, Ezra Collective, Dianne Reeves, Beth Gibbons, Brandi Carlile, Leon Bridges, FINNEAS, Max Richter, James Blake, Nathy Peluso, Seu Jorge, Nubya Garcia, Samara Joy, Saint Levant, Shaboozey, Yoa ...

Das Montreux Jazz Festival pflegt weiterhin seine Einzigartigkeit in der europäischen Festivallandschaft und bietet jeden Sommer die einzigartige Gelegenheit, die bedeutendsten Künstler*innen in einem verhältnismäßig intimen Rahmen zu erleben. Zur 59. Ausgabe begrüßt das Festival einige ganz spezielle Gäste*innen, darunter **Neil Young** (seit dem MJF 2016 nicht mehr in der Schweiz gewesen), **FKA twigs** (zum ersten Mal in der Schweiz) und **Pulp** (zum ersten Mal seit 2001 wieder in der Schweiz). **Chaka Khan** wird Quincy Jones in einem weltweit exklusiven Konzert mit mehreren Special Guests ehren.

Getreu seiner Programmlinie vereint das 59. Montreux Jazz Festival Generationen und Musikrichtungen in einem beeindruckenden Gleichgewicht. Neben absoluten Legenden der 70er und 80er Jahre (**Neil Young, Santana, Chaka Khan, Lionel Richie, Diana Ross**) und Kultfiguren der 90er (**Alanis Morissette, Beth Gibbons, Pulp**) bietet das Programm eine bemerkenswerte musikalische Synthese des 21. Jahrhunderts und erforscht die ganze Vielfalt kontrastierender Klangästhetiken.

So teilen sich etablierte Rock- und Folkgrößen (**The Black Keys, Bloc Party, Brandi Carlile**) die Bühne mit Pionier*innen elektronischer Musik (**FKA twigs, James Blake, Jamie xx, RÜFÜS DU SOL**) und Erneuerer*innen der Jazz-, Soul- und R&B-Szene (**Ezra Collective, Nubya Garcia, Jorja Smith, RAYE, Leon Bridges**). Der globale Hip-Hop öffnet sich neuen erzählerischen und klanglichen Horizonten (**Saint Levant, Laylow, Shaboozey, CA7RIEL & Paco Amoroso**), im anglophonen Pop-Rock neue Held*innen heranwachsen (**Noah Kahan, Sam Fender, Benson Boone**). Und schließlich entfaltet sich auch Südamerika in all seiner Vielfalt zwischen Reggaeton, Pop, Samba und Bossa (**J Balvin, Nathy Peluso, Seu Jorge, Natalia Lafourcade**).

Letzte Ausgabe ausserhalb des Kongresszentrums

Letzten Sommer wagte das Montreux Jazz Festival eine kühne Neuerfindung ausserhalb des Kongresszentrums – mit einer großen, neu konzipierten Bühne mit direktem Blick auf den See und einem erweiterten Festivalgelände entlang der Uferpromenade. Bis auf einige Anpassungen wird sich die 59. Ausgabe in die Kontinuität der vorherigen einreihen, bevor das Festival 2026 in ein umgebautes Kongresszentrum zurückkehrt.

Diese **Seebühne** wird das Publikum und die Künstler*innen also ein letztes Mal mit ihrer atemberaubenden Kulisse und einer Klangqualität, die alle Erwartungen übertroffen hat, verzaubern. Das **Casino** wird erneut die zweite Bühne des Festivals beherbergen – mit verbessertem Komfort und besserer Sicht, um dieses intime, musikgeschichtlich geprägte Juwel in vollen Zügen genießen zu können.

Das Programm im Detail

Seebühne

Das diesjährige Festival hätte nicht anders beginnen können: Das Vermächtnis von Quincy Jones, der im vergangenen November verstorben ist, wird mit einer einzigartigen Show gefeiert – angeführt von **Chaka Khan** und mehreren besonderen Gästen*innen, darunter **Siedah Garrett**, die unter anderem auf Quincy Jones' Album *Back on the Block* zu hören ist und den Song „Man in the Mirror“ mitgeschrieben hat. Die „Queen of Funk“ Chaka Khan, die zuletzt vor 14 Jahren in Montreux auftrat, wird den Abend fortsetzen und ihr 50-jähriges Karrierejubiläum feiern – geprägt von Hits wie „Ain't Nobody“ und „I'm Every Woman“.

Die kanadische Legende **Neil Young** beehrt das Festival erneut, fast zehn Jahre nach einem epischen dreistündigen Konzert in Montreux. Der rockigste aller Folk-Musiker – oder umgekehrt – spielt zum dritten Mal beim Festival. Begleitet wird er von den Chrome Hearts, darunter Micah Nelson, dem Sohn von Willie Nelson, und Spooner Oldham, dem Organisten von *Harvest Moon*. Eine weitere kanadische Ikone, **Alanis Morissette**, feiert 30 Jahre ihres bahnbrechenden Albums *Jagged Little Pill*, eines der 15 meistverkauften Alben aller Zeiten. Die Kultfigur der 90er kehrt nach ihrem Konzert 2012, das auf dem Album *Live at Montreux* verewigt wurde, zurück zum Festival.

Neun Jahre ohne **Santana**-Konzert in Montreux? Das gab es zuletzt in der 1980er Jahren! Kein Ort wäre besser geeignet für seine Rückkehr als die Seebühne: Man stelle sich vor, wie die Sonne über dem Genfersee untergeht, während seine warme Gitarre und lateinamerikanische Rhythmen die Luft erfüllen. Und noch mehr Legenden: Showman **Lionel Richie** (mit **Celeste** als Support) und die überragende Diva **Diana Ross** – zwei unaufhaltsame Hitmacher*innen und Ikonen afroamerikanischer Kultur seit über fünf Jahrzehnten – werden das Publikum der Seebühne zum Beben bringen.

GROSSE PREMIEREN

Die schwer einzuordnende Vollblutkünstlerin und Visionärin **FKA twigs** wird nach zehnjähriger Karriere erstmals in der Schweiz auftreten. Mit jeder Neuerscheinung verwirrt sie ihre Fans und Kritiker aufs Neue, indem sie Electro, Art Pop und futuristischen R&B zu einem avantgardistischen, immersiven Erlebnis verbindet, bei dem Körper und Klang eine untrennbare Einheit bilden. Ein ganz aussergewöhnlicher Abend mit dem britischen Profi **Jamie xx** im ersten Teil, der nach zehnjähriger Abwesenheit endlich ins Studio und nach Montreux zurückkehrt.

Pulp, absolute Kultikone der britischen Popkultur, haben bislang nur zwei Konzerte in der Schweiz gegeben – zuletzt 2001. Diesen Sommer feiern die Musiker aus Sheffield endlich ihr Debüt beim Montreux Jazz Festival. Angeführt vom exzentrischen Charme Jarvis Cokers feiert Pulp das 30-jährige Jubiläum ihres Meisterwerks *Different Class*, das vom *NME* zu den 10 besten Alben aller Zeiten gezählt wird. Vor ihnen spielen **Bloc Party**, zuletzt 2009 in Montreux, die das 20-jährige Jubiläum ihres legendären Debüts *Silent Alarm* feiern.

Neue Pop-Rock-Phänomene aus dem englischsprachigen Raum – **Benson Boone**, **Sam Fender** und **Noah Kahan** – werden erstmals in der französischsprachigen Schweiz auftreten. Sam Fender gelingt das im heutigen Rock seltene Kunststück, sowohl bei der Kritik als auch beim Publikum gleichermaßen erfolgreich zu sein. Ein Erfolg, der sich durch kraftvolle Hymnen und seinen Status als working-class hero erklären lässt. Den Abend eröffnet Benson Boone, bekannt für seine akrobatischen Performances und seinen Welthit „Beautiful Things“ – 2024 der meistgestreamte Song in der Schweiz und weltweit. Noah Kahan zählt heute zu den führenden Singer-Songwritern der US-Szene, dessen Pop-Folk-Balladen in ausverkauften Stadien gemeinsam gesungen werden.

Seit fast zwanzig Jahren ist **J Balvin** unangefochten ein Weltstar – nun tritt der kolumbianische Künstler erstmals beim Festival auf. Mit seinem unnachahmlichen Gespür erfindet er sich durch Hits und hochkarätige Kollaborationen (u.a. mit Bad Bunny, Dua Lipa, Beyoncé, Rosalía) stets neu. Er singt fast ausschließlich auf Spanisch und gilt als einer der Architekten des weltweiten Reggaeton-Booms.

Eine bessere Kombination für den ersten Auftritt der **Black Keys** in Montreux ist kaum vorstellbar: das Duo aus Ohio spielt am selben Abend wie **Hermanos Gutiérrez**. Diese nahmen 2021 an den MJF Spotlight Sessions teil, bevor sie von Dan Auerbach, einer Hälfte der Black Keys, entdeckt wurden – er produzierte ihre letzten beiden Alben.

Der 16. Juli vereint das Beste des zeitgenössischen Blues-Rocks, mit den amerikanischen Gitarrenhelden **Joe Bonamassa** und **Kenny Wayne Shepherd**. Während beide bereits in Montreux aufgetreten sind, wird dies das erste Mal für Kenny Wayne Shepherds besonderen Gast: **Bobby Rush**, eine Blues-Legende aus Louisiana, der unter anderem mit Muddy Waters und B.B. King zusammengearbeitet hat.

IHR AUFSTIEG SETZT SICH IN MONTREUX FORT

Beide traten zum ersten Mal im Montreux Jazz Lab auf: das britische Trio **London Grammar** und das australische Trio **RÜFÜS DU SOL** stehen nun gemeinsam für einen außergewöhnlichen Abend auf der Bühne. Eine atemberaubende Kombination aus schwebenden Gesangslinien und fesselnden elektronischen Hymnen. Nachdem sie 2021 das Publikum auf der „kleinen“ Seebühne verzauberte, wird **Yseult** diesen Sommer vor zehnmal so vielen Zuschauer*innen auftreten – mit einem radikal neuen, energiegeladenen Punk-Projekt. Mit ihrem Welthit „Alibi“ wurde sie zur meistgestreamten französischen Künstlerin weltweit. Vor ihr tritt **Laylow** auf, der 2022 das Jazz Lab zum Beben brachte. Die Vorfreude auf sein nächstes Album ist groß – mit der Gewissheit, dass es erneut überraschen wird.

Es kommt selten vor, dass eine Künstler*in zwei Jahre in Folge in Montreux auftritt. Doch die Rückkehr von **RAYE** – dieses Mal als Headliner – war nach ihrer atemberaubenden letzten Show nur folgerichtig. Ein magischer Abend, der im vergangenen Herbst auf einem Live-Album festgehalten wurde. Seither hat die siebenfache Brit-Award-Gewinnerin mit Doja Cat zusammengearbeitet und bei den Oscar- sowie Grammy-Verleihungen performt. Sie wird von **JADE** eröffnet, die nach ihrem weltweiten Erfolg mit der Gruppe Little Mix nun ihre Solokarriere startet.

Casino-Bühne

Das Programm des Casinos spiegelt die Vielseitigkeit heutiger Klangwelten wider und verwischt die Grenzen zwischen Jazz, lateinamerikanischer Musik, R&B, Pop und Hip-Hop. In diesem geschichtsträchtigen Saal finden auch etablierte Künstler*innen die Nähe zum Publikum und eine intime Atmosphäre, die perfekt mit ihrer musikalischen Vision harmoniert. Die kleine Bühne des Festivals hat Großes zu bieten – das belegen die beeindruckenden Auszeichnungen der diesjährigen Acts: 40 Grammy Awards, 45 Latin Grammy Awards und 3 Oscars.

Das Festival begrüßt zwei der einflussreichsten Stimmen des R&B der letzten zehn Jahre: die Britin **Jorja Smith** und den Texaner **Leon Bridges**. Beide werden von der Kritik für jedes neue Album gefeiert und führen ihre Karriere mit zeitloser Eleganz fort. Ihr Auftritt im intimen Casino – sieben Jahre nach ihren letzten Konzerten in Montreux – verspricht unvergessliche Momente.

Drei Abende widmen sich verschiedenen Facetten des Jazz mit eindrucksvollen Kombinationen. Am 7. Juli treffen zwei Generationen des Vocal Jazz aufeinander: **Dianne Reeves** und **Samara Joy**, beide mit fünf Grammys ausgezeichnet. Am 17. Juli stehen zwei zentrale Figuren der Londoner Jazzszene auf der Bühne: die Saxophonistin **Nubya Garcia** und **Ezra Collective**. Letztere geben ihr erstes volles Konzert in Montreux – sieben Jahre nach ihrem Überraschungsauftritt bei Quincy Jones' Geburtstag. Am Abschlussabend spielt der renommierte Kontrabassist **Avishai Cohen** im Quintett, eingeleitet vom US-Pianisten **Christian Sands**, bekannt durch seine Zusammenarbeit mit Gregory Porter, Esperanza Spalding und Christian McBride.

Zwischen Rock, Folk und experimenteller Alternativmusik bringen drei herausragende Künstler*innen ihre melancholischen Nuancen ins Casino: **Beth Gibbons**, die charismatische Sängerin von Portishead, stellt mit *Lives Outgrown* ihr erstes Soloalbum vor – vom *Time Magazine* zum Album des Jahres gekürt. Der britische Klangtuffler **James Blake** kehrt zum fünften Mal nach Montreux zurück – diesmal mit einem Piano-Solo-Set, ein lang gehegter Traum, den er 2016 erstmals erwähnte. **Brandi Carlile**, elffache Grammy-Gewinnerin, erkundet seit über zwanzig Jahren die Grenzen von Folk, Rock und Americana. Am 4. April veröffentlichte sie das Album *Who Believes in Angels?*, ein Duett-Album mit einem ihrer größten Fans: Sir Elton John.

Der Multiinstrumentalist und Klangarchitekt mit Visionen **FINNEAS** bildet zusammen mit seiner Schwester Billie Eilish eine der einflussreichsten kreativen Kräfte in der Popmusik. Als jüngster Preisträger des Grammy Awards für Produzenten in diesem Jahr offenbart der 27-jährige Kalifornier in seinem Solo-Album *For Cryin' Out Loud* alle seine Schwächen. Und das Phänomen des J Pop, **Fujii Kaze**, wird im ersten Teil auftreten.

Die Urban Music zeigt sich in Montreux so vielfältig wie nie – im Spannungsfeld von Sprachen, Kulturen und Musikrichtungen. Bei **Shaboozey**, unter anderem Beyoncé-Kollaborateur, verschmelzen US-Hip-Hop und Country, wie im Hit „A Bar Song (Tipsy)“. Bei **Saint Levant** wird Rap zur mehrsprachigen Poesie, mit R&B-Einflüssen und orientalischen Klängen. Und die argentinischen Sensationen **Nathy Peluso** sowie **CA7RIEL & Paco Amoroso** verbinden Trap, Salsa, Electro und Jazz auf wunderbar avantgardistische Weise.

Von Uruguay über Mexiko bis Brasilien: Die südamerikanische Musik steht dieses Jahr im Casino im Rampenlicht. Am 5. Juli kehrt **Seu Jorge** mit seiner sonnendurchtränkten Melancholie zum dritten Mal nach Montreux zurück, begleitet vom zarten Harmonie-Duo **ANAVITÓRIA**. Am 15. Juli treffen zwei prägende Persönlichkeiten aufeinander: der Oscar-prämierte Musiker **Jorge Drexler** und **Natalia Lafourcade**, meist ausgezeichnete weibliche Künstlerin bei den Latin Grammy Awards – ein Auftritt zwischen Tradition und Moderne.

Komponist, Produzent und Remixer **Max Richter** präsentiert zwei bedeutende Werke seines Repertoires: *The Blue Notebooks* (2004) und *In a Landscape*, das die Gegensätze zwischen Klassik und Elektronik erforscht. Die fesselnde **Arooj Aftab** eröffnet den Abend mit einer Mischung aus Minimalismus, Jazz und südasiatischen Einflüssen. **Waxx**, Gitarrist und Serienkollaborateur der frankophonen Musikszene, präsentiert ein ganz besonderes Projekt mit außergewöhnlichen Überraschungsgästen*innen. Er wird eingeleitet von **Solann**, die in diesem Jahr bei den Victoires de la Musique zur weiblichen Newcomerin des Jahres gekürt wurde und kürzlich in Waxx' YouTube-Kanal *Fanzine* auftrat.

Gratis Bühnen

Das Gratisprogramm wird am **4. Juni 2025** bekannt gegeben. Die Festivalbesucher*innen können sich erneut auf einen erweiterten Rundgang entlang der Uferpromenade zwischen dem 2m2c und dem Place du Marché freuen. Zehn kostenlose Bühnen werden bespielt, darunter die **Super Bock Stage** mit ihrem Biergarten, **Ipanema** – ein Open-Air-Elektro-Club, **El Mundo** – Zentrum für lateinamerikanische Musik, die **Nestlé-Terrasse** mit Schweizer Künstler*innen sowie **Li Lo** mit House-DJ-Sets.

Die 2021 ins Leben gerufene Marke **MJF Spotlight**, die sich der Förderung aufstrebender Künstler*innen widmet, wächst weiter: Nach ihrer Winterresidenz in Villars erhält sie nun eine eigene Bühne beim Festival. Die neue Open-Air-Bühne **Spotlight Stage** wird aktuelle Pop- und Urban-Trends präsentieren. Einige Auftritte werden gefilmt, um den Content von MJF Spotlight, unterstützt von der Bank Julius Bär, weiter auszubauen.

Die mit Spannung erwartete Audemars Piguet Parallel Experience kehrt an einen neuen, geheimen Ort zurück. Ebenfalls fortgeführt wird das **Lake House** im Petit Palais, das sich über drei Etagen erstreckt. Dieses kreative Zentrum bietet eine Vielzahl an Erlebnissen in verschiedenen Räumen: **The Memphis** – unterstützt von Julius Bär – ist ein Jazzclub für aktuelle Stilrichtungen und legendäre Jam-Sessions; **La Coupole** bringt funkige, housige, discoide und urbane Sounds in die Nacht; **Das Cinéma** zeigt Filme, Konzerte und Dokumentationen; und die **Bibliothek** vereint sorgfältig ausgewählte Vinyls und Bücher, täglich präsentiert von einem*r Gastkurator*in.

Insider-Vorverkauf

Der Kartenverkauf startet morgen Freitag, den 11. April, um 12 Uhr. Alle Abonnent*innen des Montreux Jazz Insider haben bereits heute Donnerstag, den 10. April, um 14 Uhr exklusiven Zugang zum «Early-Bird-Vorverkauf» – einen Tag vor dem offiziellen Verkaufsstart.

Rückkehr ins Kongresszentrum 2026

Zur 60. Ausgabe vom 3. bis 18. Juli 2026 kehrt das Montreux Jazz Festival ins Kongresszentrum zurück. Die Veranstaltung wird dann wieder im legendären Auditorium Stravinski stattfinden und von neuen Einrichtungen sowie überarbeiteten Räumlichkeiten profitieren. Die Fassadenarbeiten sollen bis Ende Frühjahr 2025 abgeschlossen sein. Der technische Innenausbau wird von Juli bis Ende Dezember erfolgen. Erste Tests zur Inbetriebnahme des 2m2c sind für das erste Halbjahr 2026 geplant, um die Rückkehr des Festivals termingerecht zu gewährleisten.

PRESSEBEREICH

www.montreuxjazzfestival.com/de/presse

PRESSEKONTAKT

Eduardo Mendez
Press officer
e.mendez@mjf.ch
+41 21 966 45 16

Yasmin Rosario
Presseassistentin
mediacenter@mjf.ch
+41 21 966 44 39